

Riesaer.

NACHRICHTEN FÜR UNSERE STADT.

Ausgabe Nr. 38/2023 · Freitag, 13. Oktober 2023

Oberschüler vom Merzdorfer Park übten sich in Demokratie und helfen schwerkranken Kindern

Kurz und bündig.

Und am Ende großer Applaus

In der Ferne

Am Mittwoch, 18. Oktober, heißt es im Stadtteilhaus Gröba (Hafenstraße 2) „Unter Kasachen und Kamelen – Als Entwicklungshelfer in der Ferne“. Dr. Jürgen Clauß bietet einen Vortrag mit Originalbildern, spannenden Geschichten und authentischer Musik. Beginn ist 17 Uhr, der Eintritt kostet zwei Euro.

Infoabend

Das Blaue Kreuz hat sich neben vielen weiteren Präventionsangeboten auch der Hilfe für Suchtkranke verschrieben und lädt zu einem Informationsabend zur Drogenproblematik ein. Am Mittwoch, 18. Oktober, geht es ab 17 Uhr im Offenen Jugendhaus (Bahnhofstraße 44) unter anderem um Lebensgeschichten ehemaliger Abhängiger und in zwei Vorträgen um die Themen „Sucht“ und „Crystal Meth“. Dazu wird das Blaue Kreuz seine Präventionsangebote vorstellen.

Ü30-Party im „stern“

Die Schützenhaus Eventgroup präsentiert am Sonnabend, 21. Oktober eine neue Ü30-Party auf zwei Tanzflächen in der Stadthalle „stern“. Beginn ist 20 Uhr. Es wird gefeiert und getanzt in allen Räumlichkeiten. Tickets gibt es nur unter www.wt-arena.de.

Flohmarkt

Ein Flohmarkt für Kinderkleidung und Spielzeug findet am Sonntag, 22. Oktober, von 14 bis 18 Uhr im Stadtteilhaus Riesa (Hafenstraße 2) statt. Anmeldungen für einen eigenen Stand sind noch möglich. Neben dem Stöbern sind alle Neugierigen auch zum Familiennachmittag im Haus eingeladen.

Wenn sich eine Partei „mit Herz“ nennt und der Name wirklich Programm ist, kann sogar die „große Politik“ mal was lernen. Die Schülerpartei mit Herz (SPmH) bildete eine von drei Fraktionen, die sich in der „Woche der Demokratie“ an der Oberschule „Am Merzdorfer Park“ in den Gepflogenheiten kommunaler Politik übten. Jede, auch die RFS (Riesa für Spielplätze) und die AHG (Altersheim-Hilfsgruppe), brachte ein Projekt ein, aber nur eins konnte die 500 bereitstehenden Euro erhalten. Die Schüler der 9. Klassen legten sich richtig ins Zeug. Oberbürgermeister Marco Müller leitete die Sitzung, die jungen Leute diskutierten leidenschaftlich,

Keineswegs für die Schublade

aber stets fair die Etatplanung, technische Umsetzung, mögliche Konflikte und viele andere Details ihrer Ideen.

An den Tagen vor der Ratssitzung hatten die Jugendlichen zu ihren Vorhaben umfangreich recherchiert und sich im Gespräch mit „echten“ Riesaer Stadträten über das Procedere der Debatte und



Am Ende entscheidet die Mehrheit, so läuft Demokratie. Nach einer leidenschaftlichen Debatte der Schüler erfolgte die schlussendliche Auswahl der Siegeridee dann aber geheim in einer Urnenwahl. Foto: U.P.

Entscheidungsfindung in einem derartigen Gremium informiert. Unterstützung für das Projekt gab es vom Sprungbrett e.V., dem Kreisjugendring und der Stadtverwaltung Riesa.

In geheimer Wahl erhielt letztlich die Idee zur Unterstützung des Kinderhospizes „Bärenherz“ in Leipzig die meisten Stimmen. Die Schüler wollen für die Einrichtung für unheilbar kranke Kinder, die nur

noch kurze Zeit zum Leben haben, Spenden sammeln und dort übergeben. Und dass es danach nicht nur von der erfolgreichen Fraktion, sondern auch von den Unterlegenen wohlwollenden Applaus gibt, könnte eigentlich auch ein gutes Beispiel sein. „Vielleicht hat ja mancher Spaß an praktischer Demokratie gefunden. Unser Stadtrat braucht junge Leute, auch in ein paar Jahren“, so Marco Müller.

Die Resultate sind keineswegs für die Schublade: Die 2022 beschlossenen Spenden haben die Schüler mittlerweile dem Tierheim Ostrau übergeben. Und obwohl unterlegen, haben auch die Initiatoren des Pizzabackens mit Bewohnern des Obdachlosenheimes dieses Vorhaben einfach in Eigeninitiative umgesetzt. Von wegen, die Jugend bekäme nichts mehr auf die Reihe... U. Päsler



Katharina Müller Foto: PR

Kunstgenuss in der Schlosskirche Jahnishausen Musik und Texte aus Irland

Am Sonntag, dem 15. Oktober, lädt der Verein Historische Schlosskirche Jahnishausen zu einem Konzert mit irischer Musik und Folklore ein. Ab 16 Uhr ist Solistin Katharina Müller aus Dresden mit Gesang und ihrer keltischen Harfe zu erleben. Unter dem Motto „Mögest Du immer ein Lied

in deinem Herzen haben“ nimmt sie ihre Zuhörer mit auf eine musikalische und poetische Reise auf die grüne Insel.

Die in Weimar geborene Katharina Müller studierte in den Fächern Harfe und Gesang an der Hochschule für Musik in Dresden und schloss daran ein Aufbaustu-

dium im Fach Harfe an der Hochschule für Musik Nürnberg-Augsburg an. Seit mehreren Jahren wirkt sie freischaffend in Dresden und konzertiert mit verschiedenen Harfen und unterschiedlichen Programmen in Kirchen, Konzerthäusern, Museen und anderen Kultureinrichtungen.

Info: Verein



Gefällt mir 7.446

news.aus-riesa.de

NACHRICHTEN FÜR RIESA



Stadtwerke warnen vor Haustürverkäufern Keine Mitarbeiter von uns!

Bei den Stadtwerken Riesa GmbH (SWR) gingen vermehrt Kundenmeldungen über Haustürverkäufer im Stadtgebiet Riesa ein. Die SWR warnen davor, sich in solchen Situationen zu schnellen Abschlüssen drängen zu lassen. „Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass es sich bei diesen Vertretern nicht um unsere Mitarbeitenden handelt“, so Geschäftsführer René Röthig. Geben sich Verkäufer an der Haustür als Vertreter der SWR aus, sollten Betroffene skeptisch sein und die SWR am besten zeitnah informieren, damit das Unternehmen gegen diese Geschäftspraktiken vorgehen kann. Mitarbeiter der Stadtwerke erkennt man bereits an der orangenen Arbeitskleidung mit SWR-

oder EGR-Logo. Außerdem führen sie stets einen Dienstausweis mit, den sie unaufgefordert vorzeigen. Die SWR empfehlen, niemanden ohne vorherige Anmeldung in die Wohnung zu lassen und misstrauisch zu sein, wenn man zur sofortigen Unterschrift gedrängt wird. Ein solches Vorgehen ist unseriös und zudem nicht zulässig. Hat man dennoch einen Vertrag voreilig unterschrieben, dann hat man 14 Tage nach diesem Haustürgeschäft noch die Chance, dem Vertrag zu widersprechen. Der Widerruf sollte schriftlich an das Unternehmen gesendet werden. Wer bei der Erstellung des Widerrufs Hilfe benötigt, dem stehen die Stadtwerke Riesa gern zur Seite. Info: SWR

Feierliche Immatrikulation an der Staatlichen Studienakademie Kluge Köpfe für Riesa



Erwartungsvolle Gesichter im Saal des „stern“: Das duale Studium an der Staatlichen Studienakademie bedient zukunftsfähige Branchen, die auch eine Lebensperspektive in der Region bieten. Foto: U.P.

Das Semester begann zwar mit einem „Brückentag“, doch zum gemütlichen „Reinrutschen“ ins Studium an der Berufsakademie Sachsen blieb den jungen Frauen und Männern des neuen Erstsemesters keine Zeit. Bevor die Einführungsveranstaltungen auf dem Campus der Staatlichen Studienakademie Riesa starteten, wurde es feierlich. Rektorin Prof. Dr. Ute Schröter-Bobsin begrüßte 170 neue Studentinnen und Studenten zur Immatrikulation in der Stadthalle „stern“. Sie beginnen ein dreijähriges duales Bachelorstudium in den Studiengängen BWL-Dienstleistungsmanagement, Energie- und Gebäudetechnik, Labor- und Verfahrenstechnik und Maschinenbau. Am stärksten sind Betriebswirtschaft und Ingenieurwissenschaften nachgefragt.

Den Auftakt für den Jahrgang 2023 organisierte ein engagiertes Team angehender Event- und Sportmanager unter dem Motto „Die Reise zum Bachelor“, wobei thematisch die Luftfahrt im Mittelpunkt stand. Prof. Schröter-Bobsin freut sich besonders über die Zahl von 75 Unternehmen, die als Praxispartner gewonnen wurden und sieht die

» Wirtschaft ruft nach guten Leuten

Akademie bestens gerüstet für „unseren Endspurt zur Dualen Hochschule“. Riasas Oberbürgermeister Marco Müller betonte die Vorzüge des Studienorts Riesa und verwies auf die guten Perspektiven für BA-Absolventen: „Unsere Wirtschaft sucht intelligente junge Menschen, die große Leidenschaft entwickeln für das, was sie tun,

die etwas leisten und Bleibendes gestalten wollen.“ Müller lud die neuen Studierenden gleich zum Stadtrundgang der besonderen Art ein. Ende November geht es im Vorfeld der Klosterweihnacht auf Tour durch die Innenstadt. Kurzweilige Interviews mit den Studiengangleitern und ein interaktives Quiz – natürlich wieder rund ums Flugwesen – sorgten trotz des feierlichen Rahmens für gelöste Stimmung.

Diese Lockerheit sollten sich die Neulinge trotz der nötigen Ernsthaftigkeit beim Studium möglichst bewahren. „Weil wir nicht so viele sind, können Dozenten und Studierende gut miteinander kommunizieren“, brachte es Prof. Barbe Rentsch auf den Punkt, die die Labor- und Verfahrenstechnik leitet. „Aber man kann sich dadurch eben auch nicht verstecken!“ U.P. (mit BA)

WIR BRAUCHEN PLATZ FÜR NEUES!
MUSTERKÜCHENABVERKAUF

KÜCHENSTUDIO
FRANKE
Seit 1994

HIER FINDEN SIE UNS:
Strehlaer Str. 2 · 01591 Riesa
Telefon: 03525 893184

ÖFFNUNGSZEITEN:
Di - Fr: 10 - 13 & 14 - 18 Uhr
Mo & Sa: nach Vereinbarung
Inhaber: Frank Scharsig

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm Fa.
www.wm-aw.de

IMPRESSUM

„Riesaer. Nachrichten für unsere Stadt.“

Herausgeber:
Förder- und Verwaltungsgesellschaft Riesa mbH (FVG)
Am Sportzentrum 5 · 01587 Riesa

Erscheinungsweise:
wöchentlich, kostenlos für alle Haushalte im Stadtgebiet Riesa

Verantwortlicher Redakteur:
John Jaeschke · Tel. 03525/601-485
E-Mail: john.jaeschke@fvgriesa.de

Redaktion:
Uwe Päsler · Tel. 03525/700-205
E-Mail: obm.pressestelle@stadt-riesa.de

Anzeigenleitung/Herstellung:
polyprint Riesa GmbH
Goethestraße 59 · 01587 Riesa
Tel. 03525/72710 · Fax 03525/727133
E-Mail: info@polyprint-riesa.de

Anzeigenkontakt: Tel. 03525/727122
Anzeigenschluss nächste Ausgabe: 16.10.2023

Verteilung: Bachmann Direktwerbung
Tel. 0152/02888826 · Fax 03525/739185
E-Mail: bachmann-direktwerbung@web.de
Die nächste Ausgabe des „Riesaer. Nachrichten für unsere Stadt.“ erscheint am 20.10.2023.

Mit Ihrer Anzeige zaubern wir einen Hingucker ins Riesaer Amtsblatt.

Sie erreichen damit schnell & einfach **20.000 Haushalte!**

ANZEIGENANNAHME:
03525/727122
c.eulitz@polyprint-riesa.de

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH

Meißen	Nossener Straße 38 Krematorium Durchwahl	03521/452077 453139
Nossen	Bahnhofstraße 15	035242/71006
Weinböhla	Hauptstraße 15	035243/32963
Großenhain	Neumarkt 15	03522/509101
Riesa	Stendaler Straße 20	03525/737330
Radebeul	Meißner Straße 134	0351/8951917

www.krematorium-meissen.de ...die Bestattungsgemeinschaft



Vorerst letzte Stepptanz-Weltmeisterschaft in Riesa mit US-Dominanz, deutschem Silberjubiläum – und ein bisschen Wehmut

Kleine Stadt mit großem Herz

Stürmischer Applaus und Jubelschreie, Dankesworte und ein bisschen Wehmut – die Stepptanz-Weltmeisterschaft Ende September war die 23. Veranstaltung dieser Art in Riesa seit 1997, unterbrochen nur 2000 durch einen Abstecher nach Berlin sowie von 2020 bis 2022 wegen der Pandemie und der unsicheren Energie-Situation. „Es ist nachvollziehbar, dass der Weltverband IDO nach so langer Zeit auch den Wünschen anderer Städte nachkommt, die die WM ausrichten möchten“, sagte Oberbürgermeister Marco Müller schon im Vorfeld. Im nächsten Jahr wird die WM in Prag stattfinden. „Es war immer eine Riesenfreude, die Besten der Welt begrüßen zu dürfen“, so der Oberbürgermeister, der auch die erneut professionelle Organisation durch die FVG und alle Helfer anspricht: „Riesa hat über Jahre hinweg Maßstäbe für al-

le Ausrichter gesetzt.“ IDO-Präsident Velibor Srdic bilanzierte in seiner Dankesrede geradezu überschwänglich: „Riesa ist eine kleine Stadt mit einem großen Herz: tolles Team, tolle Halle und die Riesaer sind unsere besten Fans!“

Rein sportlich bot die WM mit 1.400 Teilnehmern aus 20 Ländern wie eh und je „großes Kino“. Stepptanz fasziniert durch die Mischung aus brillanter Fußtechnik, originellen Choreografien und der dynamischen, oft humorvollen und stets emotionalen Show, die seine Protagonisten auf den klackernden Sohlen zelebrieren. Diesmal zeigten sich die USA als dominierende Nation und sicherten sich neun der 23 vergebenen WM-Titel bei Kindern, Junioren und Erwachsenen. Den europäischen Kontrapunkt setzen unverändert die Briten (7mal Gold), vor allem ihre Junioren lassen Großes erwar-



Die Formation aus den USA konnte mit ihrer Show „Kaleidoscope“ das Publikum und die Jury gleichermaßen begeistern und ertanzte die vorerst letzte Stepptanz-Goldmedaille in Riesa. Fotos: U.P.



Rundum tolle Stimmung und die Freundschaft zwischen den Sportlern aus aller Welt prägen auch diese Weltmeisterschaft.

ten. Traditionell waren die Schweizer und diesmal auch Tschechien mit mehreren Medaillen vorn dabei. Beim Finalabend der Eliteklasse holten die Engländerin Diana Louise Towe und der für Tschechien startende gebürtige Ukrainer Igor Bezdieneshnykh WM-Gold in den Soloklassen, vier Mal gewann die USA, wobei sich Kaiden Currie als dreifacher Weltmeister feiern lassen durfte – sowohl als Teil des Duos, des Trios und der Formation, dazu gab es Silber im Männersolo. Und der allerletzte Wettbewerb bot dann auch noch Gelegenheit für deutschen Medaillenjubiläum: Die Penguin Tappers aus dem hessischen Bensheim/Bergstraße stepten zu Silber.

Markant für die Riesaer Großereignisse der vergangenen Jahrzehnte ist unzweifelhaft ihre weltweite Ausstrahlung. Mit dem Image dieser toll organisierten Championate einer echten „Tanz-Familie“ der Nationen in einer gastfreundlichen Stadt konnte IDO-Eh-

» „Die Arena ist mein Wohnzimmer“

renpräsident Michael Wendt unermüdlich auf globale Werbetour gehen. War es früher eine rein nordamerikanisch-europäische Angelegenheit, sind heute auch Tänzer aus Japan, Australien, Südafrika und Indien dabei. Die Mexikaner, auch erst seit Mitte der 2010er Jahre am Start, gehö-

ren im Nachwuchsbereich inzwischen zur Weltspitze. Michael Wendt selbst, dank seiner Tanzbegeisterung auch mit 75 Jahren jung geblieben, musste angesichts des Abschieds ebenfalls etwas schlucken: „Riesa ist nach Hamburg meine zweite Heimat und diese Arena mein Wohnzimmer.“ Immerhin: Im Herbst 2024 kommen die Riesaer Tanzsportfans wieder in den Genuss der Showtanz-Weltmeisterschaft. Die Stepptänzer hingegen haben Stadt und Arena verlassen. Doch in Anlehnung an das Motto der Tänzer in aller Welt formulierte Oberbürgermeister Marco Müller trotzdem: „See you in Riesa again – one day!“ U. Päsler

Christliches Gymnasium lädt ein Tag der offenen Tür

Am Sonnabend, 21. Oktober, lädt das Christliche Gymnasium „Rudolf Stempel“ Riesa (Lange Straße 51a) von 10 bis 14 Uhr zum Tag der offenen Tür ein. Unter dem Motto „Lernen mit Herz, Hand und Verstand“ geht es für alle Interessierten auf Entdeckungstour durch das Schulgebäude. Das Gymnasium präsentiert sich mit naturwissenschaftlichen Exper-

imenten, Musik, Ausstellung von Schülerarbeiten, Mitmachangeboten und einigem mehr. Die Schulleitung wird einen Einblick ins Schulkonzept geben, der Schulträgerverein steht für Gespräche zu den Aufnahmemodalitäten bereit. Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte, Eltern und Mitglieder des Schulträgervereins freuen sich auf zahlreiche Besucher. D.U.

Fußball: BSG Stahl empfängt Drittligist Erzgebirge Aue Vorfreude auf den Pokalknüller

Die Begeisterung ist riesen-groß – und die Vorfreude steigt mit jedem Tag. Am Dienstag, 31. Oktober, 13 Uhr empfängt die BSG Stahl Riesa in der 3. Runde des Fußball-Sachsenpokals den FC Erzgebirge Aue. Und natürlich soll das Spiel am Feiertag auch ein Fußballfest werden. Natürlich sind im Duell des Landesklasse-Spitzenreiters (7. Liga) mit dem etablierten

Drittligisten die Rollen klar verteilt. Doch weil die Ansetzung auch eine jahrzehntelange Tradition aus Ostfußball-Zeiten besitzt, ist der Zuspruch bereits jetzt gewaltig. Rund 2.500 Karten sind nach BSG-Angaben bereits verkauft, man sollte sich also ranhalten und unbedingt den Vorverkauf nutzen. Sitz-

platzkarten kosten 12 Euro, Stehplätze zehn Euro. Karten sind in der RIESA Information sowie bei MEDIMAX und „Stilecht“ im Riesapark erhältlich. Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, Online-Tickets zu bestellen (siehe nebenstehender QR-Code). Hier kommen jeweils 1,50 Euro Gebühr zum Preis dazu. U.P. (Info: BSG)



Das Zwingertrio erinnert an einen großartigen Kollegen

Ein Fest für Olaf Böhme

Am 23. September 2023 hätte der Dresdner Kabarettist Olaf Böhme seinen 70. Geburtstag gefeiert. Der Schöpfer des „Betrunkenen Sachsen“ ist bis heute unvergessen. Seine Geschichten von der „Steuererklärung“, der „Muddi“, dem „Angler“ oder die unbeschreibliche Lesung aus dem Telefonbuch sind immer noch fest in den Herzen seines Publikums verankert. Olaf Böhme war und bleibt ein fester Bestandteil sächsischer Kulturgeschichte.

Gründe gibt es also genug, den 70. Geburtstag des beliebten Künstlers zu feiern, auch oder gerade, weil er dem selbst leider nicht mehr beiwohnen kann. Und wer könnte besser als Gastgeber fungieren als die Urgesteine des sächsischen Humors selbst? Das Zwingertrio alias Tom Pauls, Peter Kube und Jürgen Haase präsentiert am Donnerstag, 19. Oktober, 20 Uhr in der Stadthalle „stern“ zu



Olaf Böhme (2.v.l.) wäre vor kurzem 70 geworden – Grund genug für das Zwingertrio, an ihn zu erinnern. Foto: R. Jentszch

Ehren von Olaf Böhme eine Sonderziehung „Zwingerlotto“. War Böhme zu Lebzeiten selbst oft Gast dieses Programms, steht er nun auch selbst im Mittelpunkt – und mit ihm die wunderbaren Geschichten, Anekdoten und sonstigen Werke, die, Ziehungszahl um Ziehungszahl, noch einmal aus dem Plastbeutel gekramt werden. Ein

fröhliches Geburtstagsfest der Erinnerung, des Schmunzeln und Lachens soll es werden – gekrönt von der Chance auf den Jackpot und von einem ungeplanten Gast, der, allen Spielregeln zum Trotz, den Ziehungsleiter in den Wahnsinn treibt...

Karten gibt es unter www.wt-arena.de und in allen bekannten Vorverkaufsstellen. FVG

Dr. Raid Al Ammareen ist neuer Chefarzt der Kardiologie im Elblandklinikum

Aus Berlin nach Riesa

Vor wenigen Tagen hat Dr. med. Raid Al Ammareen als Chefarzt die Leitung der Kardiologie im Elblandklinikum Riesa übernommen und damit Dr. med. Markus Schwefer „beerbt“. Seit August ist Dr. Al Ammareen, Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie, bereits Chefarzt am Standort Meißen. Zuletzt war er in Berlin tätig.

Dr. Raid Al Ammareen gilt als hochqualifizierter Fachmann in der invasiven Kardiologie. Der 46-jährige Vater von drei Kin-

dem ist in Syrien geboren und kam 2006 nach dem Medizinstudium an der Universität in Damaskus nach Deutschland. Sein Fachwissen für Kardiologie erwarb er seither an ausgewählten Universitätsstandorten in ganz Deutschland.

„Wir freuen uns sehr, dass Herr Dr. Al Ammareen als Spezialist am Klinikstandort Riesa weiter die kardiologische Versorgung auf- und ausbaut und das Haus als regionaler Schwerpunktversorger der Region damit weiter

gestärkt wird“, erklärte André Gubsch, Verwaltungsdirektor im Elblandklinikum Riesa. Der neue Chefarzt zeigte sich ebenfalls zuversichtlich: „Die neuen Kolleginnen und Kollegen haben mich herzlich aufgenommen. Zudem können die Elblandkliniken auf zahlreiche Spezialisten im Team bauen. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit.“

Dr. Raid Al Ammareen wird die Tätigkeit von Dr. med. Markus Schwefer fortführen, der der Klinik noch bis Jahresende erhalten bleibt. Vorstand Rainer Zugehör erklärte: „Herr Dr. Schwefer hat die Klinikgruppe im Bereich Kardiologie bedeutend weiterentwickelt. Hierzu zählen insbesondere nach der Fertigstellung des Neubaus 2019 der Aufbau zweier hochmoderner Linksherzkatheter-Messplätze und die Etablierung einer ebenso hochmodernen Elektrophysiologie. Wir danken Dr. Schwefer für die langjährige und erfolgreiche Zusammenarbeit und wünschen ihm alles erdenklich Gute.“

Info: ELK



Dr. med. Markus Schwefer (re.) „übergab“ die Kardiologie an seinen Nachfolger Dr. med. Raid Al Ammareen. Foto: ELK

Große Reitkunst auf faszinierenden Pferden

Land der Tausend Träume

Europas beliebteste Pferdeshow kehrt mit dem neuen Programm „CAVALLUNA – Land der Tausend Träume“ nach Riesa zurück! Sie entführt ihr Publikum in eine unglaubliche Welt auf dem asiatischen Kontinent, bei der es wunderschöne Pferde, höchste Reitkunst, überwältigende Schaubilder und gefühlvolle Musik zu erleben gibt – eingebettet in eine fantastische Geschichte. Drei Shows finden in der WT Energiesysteme Arena statt: am Sonnabend, 21. Oktober, 14 und 19 Uhr sowie am Sonntag, 22. Oktober,

14 Uhr. Die vierbeinigen Stars verzaubern gemeinsam mit ihren Reitern, talentierten Tänzern und begleitet von atemberaubenden Lichteffekten jeden Zuschauer. CAVALLUNA bedeutet Schönheit, Natürlichkeit und tiefe Emotionen in jeder Szene. Eintrittskarten gibt es in der RIESA Information, im DDV-Lokal der Sächsischen Zeitung und in allen bekannten Vorverkaufsstellen. Zudem können Tickets unter www.wt-arena.de bestellt werden. Kartentelefon und Informationen unter 03525-529422. Info: FVG

Vortrag mit Diskussion

Seit anderthalb Jahren prägt der russische Krieg in der Ukraine unsere Nachrichten. Dabei wird wieder einmal deutlich, dass militärische Konflikte nicht nur auf dem Schlachtfeld, in den Munitionsfabriken oder im Cyberspace entschieden werden, sondern auch von der öffentlichen Meinung abhängen. Der Kampf um Deutungen wird von allen Seiten betrieben, wobei die demokratisch gewählte Regierung der Ukraine und die autokratische russische Führung völlig konträre Darstellungen verbreiten. Die jeweiligen Narrative beeinflussen die Ereignisse und werden von beiden Parteien strategisch eingesetzt.

In ihrem Vortrag am Donnerstag, 19. Oktober, 19 Uhr in der Stadtbibliothek beleuchten Politikwissenschaftler Sebastian Trept und Soziologe Felix Schilk die ukrainischen und russischen Versionen der Wahrheit und setzen sie in den historischen und aktuellen Kontext. In der Diskussion geht es um das Verhältnis von Realität, Propaganda und Verschwörungserzählungen und darum, worin sich die ukrainischen und die russischen Erzählungen unterscheiden. Der Eintritt ist frei. Info: Stadtbibliothek

Berührendes autobiografisches Theater

„Bevor wir gehen“

Helma und Margrit sind Kriegskinder. Sie erleben die Gräueltaten, die Verzweiflung, den Hunger des 2. Weltkrieges. Sie haben Mütter, die die Väter ersetzen müssen. Und Väter, die entweder gebrochen oder gar nicht aus dem Krieg heimkehren. Die Wege dieser Kinder trennen sich: Helma wächst im Osten, Margrit im Westen auf. Dies ist der Ausgangspunkt eines bemerkenswerten Theaterstückes, das am 21. Oktober um 20 Uhr im Alberttreff Großenhain seine letzte Aufführung in Deutschland erleben wird. Das Besondere daran: Die acht Schauspielerinnen, darunter auch Frauen aus Riesa, gehören drei verschiedenen Generationen an und sind zwischen 16 und 82 Jahre alt. Auf

der Bühne gebracht haben sie jeweils eigene biografische Geschichten, die zur beeindruckenden Dramaturgie des Stückes „Bevor wir gehen“ verwoben wurden. Jedes Mal aufs Neue ging es dem Publikum tief unter die Haut: Themen wie ungewollte Schwangerschaft und unbewältigte Traumata sind schlichtweg universell. Und jetzt kommen da noch die Enkel und fragen, was Mütter und Großmütter denn für den Erhalt unseres Planeten getan hätten... „Bevor wir gehen“ wurde 2022 mit dem Deutschen Amateurtheaterpreis ausgezeichnet. Die eingespielten filmischen Sequenzen und musikalische Einlagen sind Beigaben zu einem Theaterabend der besonderen Klasse. K. Schanze



Geschmacklos und widerlich Diebstahl vom Grab

Ein besonders widerliches Beispiel für Rücksichts- und Geschmacklosigkeit und vermutlich auch Habgier musste die Riesaer Familie Gebhardt Anfang Oktober auf dem Trinitatis-Friedhof erleben.

Das wunderschöne Rosenbäumchen auf dem Grab der Mutter (Foto) war herausgerissen worden. Nach Rücksprache mit der Verwaltung der Ev.-Luth. Kirchgemeinde, die Riesas Friedhöfe verwaltet, erfuhren sie, dass derartige Plünderungen leider wieder zugenommen haben. Unsere Veröffentlichung hilft der Familie nicht konkret, aber ihren Wunsch, zumin-



dest auf die Vorkommnisse aufmerksam zu machen, haben wir gern erfüllt.

U.P. – Foto: privat



Parkraumeinschränkungen

Montag, 16. Oktober: Beethovenstraße von R.-Koch-Straße bis Friedrich-Engels-Straße; August-Bebel-Straße von Pausitzer Straße bis Dr.-Külz-Straße; Pestalozzistraße von Klötzerstraße bis Hohe Straße.

Mittwoch, 18. Oktober: Mergendorfer Weg von Poppitzer Straße bis Dr.-Külz-Straße; Pausitzer Straße von Goethe-

straße bis Hauptstraße; Robert-Schumann-Straße von Pestalozzistraße bis Robert-Koch-Straße.

Freitag, 20. Oktober: Robert-Schumann-Straße von Robert-Koch-Straße bis Pestalozzistraße; Joseph-Haydn-Straße von Hohe Straße bis Robert-Koch-Straße; Klosterstraße von Parkstraße bis Rathausplatz.



Straßenbau- und Sperrmaßnahmen in und um Riesa

Poppitzer Landstraße: Seit dem 18. September 2023 ist die Poppitzer Landstr. für voraussichtlich vier Wochen zwischen der Meißner Straße und dem Mergendorfer Weg (Hohe Poppitzer Straße 53a-i) wegen der Verlegung einer Trinkwasserleitung voll gesperrt.

Lange Straße: Im Rahmen der Vollsperrung der Lange Straße erfolgte ab 23.8.2023 auch die Vollsperrung des Einmündungsbereiches Am Gucklitz aufgrund der Medieneinbindung. Die Arbeiten werden voraussichtlich ca. 4 Wochen andauern. Die Erreichbarkeit des Wohngebietes Am Gucklitz ist nur aus Richtung Rostocker Straße möglich.

Lange Straße: Bis voraus-

sichtlich 31.10.2023 ist die Lange Straße zwischen Sportlerweg und Am Gucklitz voll gesperrt. Grund ist die Auswechslung der Medien für Gas, Trinkwasser, Fernwärme und Strom. Eine Umleitung ist ausgeschildert.

Freitaler Straße: Bis voraussichtlich 13.10.2023 bleibt die Freitaler Straße wegen Medienverlegung voll gesperrt.

Dr.-Scheider-Straße zwischen Friedrich-Engels-Straße und Heinrich-Heine-Straße: Bis voraussichtlich 17.11.2023 erfolgt der grundlegende Straßenausbau der Dr.-Scheider-Straße zwischen Friedrich-Engels-Straße und H.-Heine-Straße. Die Arbeiten werden unter Vollsperrung ausgeführt.

IMPRESSUM

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Riesa

Herausgeber: Stadtverwaltung Riesa · Rathausplatz 1 · 01589 Riesa
Erscheinungsweise: wöchentlich, kostenlos für alle Haushalte im Stadtgebiet Riesa
Verantwortlicher Redakteur: Uwe Päsler
Tel. 03525/700-205 · Fax 03525/733832
E-Mail: obm.pressestelle@stadt-riesa.de

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am 20.10.2023.

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadtverwaltung Riesa mit ca. 180 Mitarbeitern als wichtiger Dienstleister beabsichtigt im Amt für Sicherheit und Ordnung zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Besetzung einer Stelle als



Feuerwehrtechnische/r Bedienstete/r (m/w/d)

Ihre Aufgabe

- Einsatzfähigkeit zur Brandbekämpfung, technischen Hilfeleistungen sowie im Rahmen des Katastrophenschutzes im Trupp
- Aufgaben zur Sicherstellung der technischen Einsatzbereitschaft der Hauptwache
- Wahrung der persönlichen Einsatzbereitschaft
- innerstädtische Dienstleistungen, insbesondere die Durchführung der Prüfung ortsfremder Geräte an Schulen und Verwaltungsgebäuden sowie Feuerwehren
- weitere feuerwehrtechnische Dienstleistungen für andere Gemeinden/Firmen
- Tätigkeit als Ausbilder für Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr

Ihre Qualifikation

- Laufbahnbefähigung der Laufbahngruppe 1, zweite Einstiegsebene der Fachrichtung Feuerwehr (früher mittlerer feuerwehrtechnischer Dienst) oder
- mind. erfolgreich abgeschlossener Truppführer-, Sprechfunker- und Atemschutzgeräte-trägerlehrgang sowie eine abgeschlossene für die Verwendung in der Feuerwehr förderliche Berufsausbildung bzw. eine sonstige Berufsausbildung und eine für die Verwendung in der Feuerwehr förderliche Tätigkeit von mind. 5 Jahren und die Bereitschaft, die Qualifikation zur Laufbahnbefähigung der Laufbahngruppe 1, zweite Einstiegsebene der Fachrichtung Feuerwehr zu absolvieren
- uneingeschränkte Feuerwehrdiensttauglichkeit, insbesondere
 - G 26.3 – Atemschutzauglichkeit
 - G 25 – Fahr-/Steuer- und Überwachungstätigkeit
 - G 41 – Arbeiten mit Absturzgefahr
- mehrjährige Erfahrung in der feuerwehrtechnischen Tätigkeit
- Fahrerlaubnis Klasse B, von Vorteil Führerschein Klasse C sowie Sportbootführerschein Binnen
- überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit
- hohes Verantwortungsbewusstsein, Kommunikationsfähigkeit und soziale Kompetenz
- eine selbstständige, strukturierte Arbeitsweise und ein hohes Maß an Eigeninitiative
- die Wohnsitznahme in Riesa sowie die aktive Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr Riesa sind wünschenswert

Teil des Bewerbungsverfahrens ist ein Sport- und Allgemeintest. Nähere Informationen dazu erhalten Sie separat.

Voraussetzung für eine Einstellung ist u. a. die charakterliche Eignung und die besondere Zuverlässigkeit. Ein der Tätigkeit entgegenstehender Eintrag im Führungszeugnis steht einer Einstellung entgegen. Bewerber/innen müssen hierzu eine Erklärung abgeben, ob gegen sie/ihn ein gerichtliches Strafverfahren anhängig ist bzw. war und ob ihr/ihm ein gegen sie/ihn anhängiges Ermittlungsverfahren der Staatsanwaltschaft bekannt ist. Ein Führungszeugnis ist spätestens für die Abschlussprüfung zum/zur Rettungssanitäter/in vorzulegen.

Unser Angebot

- ein interessantes und verantwortungsvolles Tätigkeitsfeld
- tarifgerechte Bezahlung bis zur Entgeltgruppe E 9a TVöD VKA sowie die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen
- Unterstützung bei der aufgabenbezogenen Fort- und Weiterbildung
- berufliches Entwicklungspotential bei entsprechender persönlicher und fachlicher Eignung
- Möglichkeit zum Fahrradleasing mittels Entgeltumwandlung nach Ablauf der Probezeit

Die hauptamtlichen Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Riesa absolvieren ihren Dienst in 24-Stunden-Schichten auch an Wochenenden.

Sind Sie interessiert, dann senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen inklusive aller erforderlichen Nachweise bis spätestens **15.11.2023** an die

Große Kreisstadt Riesa
Stadtverwaltung
Hauptamt
Rathausplatz 1
01589 Riesa

oder per Mail an: personal@stadt-riesa.de

Auf Grund IT-sicherheitstechnischer Belange können ausschließlich Bewerbungen im pdf-Format im Auswahlverfahren berücksichtigt werden. Bitte fügen Sie alle Bewerbungsunterlagen zu einem pdf-Dokument mit maximal 10 MB zusammen.

Wir verweisen auf die Datenschutzbestimmungen unter: <https://riesa.de/datenschutzerklaerung>

Für weitere Auskünfte steht Ihnen das Hauptamt (Telefon 03525/700-202 bzw. hauptamt@stadt-riesa.de) zur Verfügung.



Amtliche Bekanntmachung der Großen Kreisstadt Riesa

Richtlinie für Finanzanlagen der Großen Kreisstadt Riesa – Anlagenrichtlinie –

Auf Grund von §§ 28 und 72 Abs. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) i. d. F. d. Bek. vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), zul. geä. d. Art. 17 d. G. vom 20. Dezember 2022 (GVBl. S. 705) hat der Stadtrat in seiner Sitzung am 27. September 2023 folgende Richtlinie beschlossen:

Richtlinie für Finanzanlagen der Großen Kreisstadt Riesa – Anlagenrichtlinie –

I. Präambel

Der Großen Kreisstadt Riesa obliegt als Kommune eine besondere Verantwortung in der Verwaltung öffentlicher Gelder. Aus diesem Grund ist eine Anlagenrichtlinie für die Finanzanlagen der Großen Kreisstadt Riesa erstellt worden, die der Wahrung der haushaltsrechtlichen Grundlagen (Sicherheit, angemessener Ertrag, Sicherstellung der Liquidität) gilt. Diese Anlagenrichtlinie dient der Transparenz und stellt den Rahmen zum Umgang mit den städtischen Finanzanlagen dar, die bei der Umsetzung von der Fachbediensteten für das Finanzwesen und den beauftragten Kreditinstituten einzuhalten sind. Für Geschäfte, die nach den Grundsätzen dieser Richtlinie geführt werden, sind grundsätzlich keine separaten Beschlüsse der Gremien erforderlich.

Die Richtlinie zeigt die Rahmenbedingungen und Handlungserfordernisse für alle künftigen kurz- und langfristigen Finanzanlagen der Stadtverwaltung Riesa auf. Sie regelt die Möglichkeiten und Chancen zur Ertragserzielung bei gleichzeitiger Eingrenzung des Risikos und Vermeidung des Kapitalverlustes.

II. Rechtliche Grundlagen

Die Zulässigkeit von Finanzanlagen richtet sich nach § 72 SächsGemO, wonach die Haushaltswirtschaft sparsam und wirtschaftlich zu führen ist. Mit der Einführung eines Spekulationsverbotes in § 72 Abs. 2 Satz 2 SächsGemO wird der Sicherheit einer Geldanlage Priorität eingeräumt.

Es gelten die gesetzlichen Vorgaben aus § 89 Abs. 3 SächsGemO sowie § 22 Abs. 1 SächsKomHVO, dass bei Finanzanlagen auf eine hinreichende Sicherheit zu achten ist und sie einen angemessenen Ertrag erbringen sollen. Liquide Mittel sind sicher und ertragsbringend anzulegen, wobei die rechtzeitige Verfügbarkeit zu gewährleisten ist.

Gemäß Punkt A) XVI. 2.a) VwV KomHWi erfordert die hinreichende Sicherheit, „dass der Substanzwert der Anlage erhalten wird und am Ende der Anlagezeit ungeschmälert zur Verfügung stehen muss“. Unabhängig von der gegenwärtigen Zinsentwicklung ist gemäß Punkt A XVI. 2. b) VwV KomHWi auch dann auf hinreichende Sicherheit zu achten, wenn kein Ertrag erzielt werden kann. Verwarentgelte stellen keinen Verstoß gegen § 89 SächsGemO dar, wenn sie auch durch ein entsprechendes Finanzierungsmanagement nicht hätten vermieden werden können. Nach den weiteren Punkten dieser Vorschrift ist bei Sichteinlagen (Girokonten, Tagesgeldkonten) aufgrund der fehlenden Einlagensicherung für Gemeinden die Bonität der Kreditinstitute regelmäßig zu überprüfen. Finanzanlagen in Fremdwährungen sowie der Einsatz von Finanzderivaten im Zusammenhang mit Finanzanlagen sind nicht zulässig.

Zusätzlich zu den gesetzlichen Grundlagen erhalten die Städte und Gemeinden Hinweise der Rechtsaufsicht zu und Finanzgeschäften. Untersagt sind auf Grund des spekulativen Charakters beispielsweise Finanzanlagen in Form von Aktien, Aktienfonds und Immobilienfonds.

Zu den Finanzanlagen wird in dem Halbjahresbericht zum 30. Juni des Jahres gemäß § 75 Abs. 5 SächsGemO und in der Jahresrechnung berichtet.

III. Allgemeine Grundsätze

Es gelten die Grundsätze einer sicheren und wirtschaftlichen Vermögensverwaltung. In der Abwägung zwischen den Aspekten Sicherheit und Ertrag wird der Sicherheit die höhere Priorität eingeräumt. Finanzanlagen bei privaten Banken sind unter Beachtung der Bonität und der Streuung zulässig. Die Hinweise des SMI sowie der LDS sind zu beachten. Bei Veränderung der Rahmenbedingungen ist die Vorgehensweise zu überprüfen.

IV. Struktur der Anlagen

Zunächst ist der Liquiditätsbestand insgesamt zu betrachten. Der Liquiditätsbestand enthält alle Gelder der Großen Kreisstadt Riesa, die auf den Konten verfügbar sind und erst zeitversetzt zur Auszahlung kommen. Es ist eine regelmäßige Einschätzung anhand der Liquiditätsplanung notwendig, um die jeweiligen Zeitpunkte der voraussichtlichen Mittelabflüsse zu terminisieren. Grundsätzlich gilt es nach der Dauer der zur freien Verfügung stehenden Liquidität zu unterscheiden in:

- a) kurzfristige liquide Mittel
Darunter fallen alle Gelder, die für die laufende Zahlungsverpflichtungen benötigt werden. Sie stehen auf Sichtgeldkonten (Girokonten und Tagesgeldkonten) zur Verfügung und werden nur über einen kurzen Zeitraum nicht zur Auszahlung.
- b) mittel- und langfristige liquide Mittel
Hierunter werden all jene Gelder subsumiert, welche nicht für die regelmäßigen Zahlungsverpflichtungen benötigt werden und daher bis zu einem definierten Zeitpunkt angelegt werden können.

Die Zuordnung der liquiden Mittel in die Kategorie kurzfristig bzw. mittel- und langfristig ist ausschlaggebend für die Anlageziele, die sich daraus ergebenden Anlageinstrumente sowie das Risikomanagement. Daher wird im Nachfolgenden nach der Dauer der liquiden Mittel unterschieden.

Es liegt grundsätzlich im Ermessen der Stadtverwaltung, inwieweit nicht benötigte liquide Mittel angelegt oder zur vorzeitigen Kredittilgung verwendet werden sollen, soweit die jährliche Haushaltssatzung hierzu ermächtigt. Hierbei sind neben dem Renditeunterschied zwischen Anlagezins, ersparten Tilgungszinsaufwendungen und ggf. zu zahlendem Verwarentgelt auch die offenen Verpflichtungen sowie sonstige Möglichkeiten der Zinsoptimierung gegenüber zu stellen und zu dokumentieren.

V. Anlagenziele

Die Anlageziele Sicherheit, Rentabilität und Liquidität stehen zueinander in einem Spannungsverhältnis. Die Sicherheit der Anlagen hat für die Große Kreisstadt Riesa höchste Priorität. Rentabilität und Liquidität müssen in den einzelnen Fällen gegeneinander abgewogen werden. Spekulative Finanzgeschäfte sind verboten.

1. Sicherheit
Die Anlagen müssen den gesetzlichen Anforderungen (siehe Pkt. II.) entsprechen. Im Rahmen dieser Richtlinie wird dem Ziel der Sicherheit für alle Anlagen oberste Priorität eingeräumt.
2. Liquidität
Durch eine sorgfältige Finanz- und Liquiditätsplanung werden die Höhe und der verfügbare Zeitraum für Anlagen definiert. Eine rechtzeitige Verfügbarkeit der Mittel im Bedarfsfall muss gewährleistet werden.
3. Rentabilität
Die Anlage der Gelder hat so zu erfolgen, dass unter Berücksichtigung der Marktlage sowie der Sicherheits- und Liquiditätserfordernisse Erträge erzielt bzw. Aufwendungen für Verwarentgelte oder Kassenkreditzinsen so gering wie möglich gehalten werden.

Zwischen Liquiditäts- und Rentabilitätszielen besteht eine Polarität. Eine weitreichende Verfügbarkeit der Liquidität geht zu Lasten der Rentabilität, da durch das Halten liquider Mittel i. d. R. nur niedrige Erträge erzielt werden können. Für kurzfristige liquide Mittel wird, neben dem obersten Ziel der Sicherheit, der Liquidität Vorrang vor der Rentabilität eingeräumt. Bei mittel- und langfristiger Liquidität jedoch tritt die Liquidität hinter der Rentabilität zurück. Diese Gelder werden für einen vorher definierten Zeitraum voraussichtlich nicht benötigt und können damit Ertrag bringend angelegt werden. Gemäß dem Wirtschaftlichkeitsgrundsatz ist ein angemessener Ertrag zu erzielen. Als angemessen gilt der Ertrag, der unter den jeweiligen Verhältnissen am Markt erzielbar ist, wenn gleichzeitig Sicherheit und rechtzeitige Verfügbarkeit besteht. Eine vorfristige Verfügung ist für diesen Teil des Geldbestandes grundsätzlich nicht geplant.



VI.**Anlageinstrumente und Regelung der Zuständigkeit**

Gemäß Punkt A XV. 2. a) VwV KomHWi werden Geldanlagen i. S. d. § 1807 BGB empfohlen. Die Fokussierung wird hierbei jedoch nicht auf die mündelsichere Anlage gerichtet, sondern auf den an mit Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit auszuschließenden Kapitalverlust bzw. Substanzwerterhalt.

- a) kurzfristige liquide Mittel
Gemäß der definierten Anlageziele (siehe Pkt. 5) für kurzfristige liquide Mittel, für die Sicherheit und Liquidität vor Ertrag stehen, ergeben sich Sicht- und Tagesgeldanlagen als Anlageinstrumente. Für die Entscheidung der kurzfristigen Geldanlage ist der Kassenverwalter zuständig.
- b) mittel- und langfristige liquide Mittel
Für die Mittel, die nicht zur Sicherung der kurzfristigen Liquidität benötigt werden, können folgende Anlageinstrumente genutzt werden:
- Termin- und Festgelder mit einer max. Dauer von 2 Jahren (u. a. klassisches Festgeld, Festgeldtreppe, KIK-Anlagen, Termingeld mit flexibler Laufzeit bei vereinbarter Kündigungsfrist)
 - Sparbriefe von mit einer max. Dauer von 2 Jahren

Für die Entscheidung der mittel- und langfristigen Finanzanlage ist der/die Fachbedienstete für das Finanzwesen zuständig. Die Entscheidungen, die über die o. g. Dauer hinausgehen, erfordern einen Beschluss durch den Stadtrat. Die Auswahl des Anlageinstrumentes bestimmt sich nach der jeweils möglichen Anlagendauer sowie der Höhe der beabsichtigten Anlage. Es kommen ausschließlich Anlagen in EUR in Frage. In den Bieterkreis werden nur Banken einbezogen, die ihren Sitz in Deutschland bzw. der Europäischen Union und eine Niederlassung bzw. Geschäftstätigkeit in Deutschland haben.

VII.**Risiken der Finanzanlage und Risikomanagement**

1. **Marktpreisrisiko**
Marktpreisrisiken bestehen darin, dass Vermögensminderungen durch eine Veränderung von Marktpreisen eintreten. Für o. g. Anlageinstrumente bezieht sich das grundsätzlich auf das Zinsänderungsrisiko.
2. **Konzentrationsrisiko**
Da Risiken bei Anlagen nicht vollständig auszuschließen sind, soll dieses über verschiedene strategische Maßnahmen reduziert werden. Hierzu gehören die sorgfältige Auswahl des Institutes inkl. Würdigung der Bonität sowie eine Begrenzung des Volumens je Institut und Anlageinstrument (Diversifizierung). Dabei dürfen für mittel- und langfristige liquide Mittel maximal 6 Mio. € bei einem Institut angelegt werden.

Zur Bonitätsbeurteilung werden die Ratings der Agenturen Standard & Poor's, Moody's und Fitch herangezogen. Bei Abweichungen wird die schlechteste Einstufung zur Beurteilung zugrunde gelegt. Die Bestnote ist AAA und hierfür kann das Ausfallrisiko auch längerfristig so gut wie vernachlässigt werden. Bezüglich der Bonität besteht für die Große Kreisstadt Riesa bei der Auswahl des Anlageinstrumentes eine Mindesteinstufung von A3 bzw. A-.

Sollte das Bonitätsrating während des Zeitraums der Geldanlage unter diesen Mindeststandard absinken oder besteht Liquiditätsbedarf, kann die Geldanlage zum nächstmöglichen Zeitpunkt gekündigt werden.

Für Mitglieder der Sparkassen Finanzgruppe gilt jeweils die Ratingnote der Sparkassen Finanzgruppe, für Mitglieder der genossenschaftlichen Finanzgruppe zählt die Ratingnote des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR).
3. **Adressausfallrisiko**
Das Adressausfallrisiko bezeichnet die mögliche Veränderung der Bonität eines Institutes im Laufe einer Geschäftsbeziehung. Dieses Risiko kann gerade bei langfristigen Anlagen zum Tragen kommen, da die Bonitätseinstufung zum Investitionszeitpunkt jeweils nur die Einjahresausfallwahrscheinlichkeit abbildet. Um dieses Risiko nachhaltig zu würdigen, wird die Bonität des Instituts regelmäßig, mindestens halbjährlich, geprüft und dokumentiert. Bei Herabstufung des Instituts ist die Option des vorzeitigen Austritts zu prüfen und zu dokumentieren. Dies gilt sowohl für mittel- und langfristige, als auch für kurzfristige liquide Mittel.
4. **Liquiditätsrisiko**
Hierunter versteht sich allgemein die Gefahr, anstehenden Zahlungsverpflichtungen nicht mehr uneingeschränkt und fristgerecht nachkommen zu können.

Dieses Risiko kann sich einerseits aus einer geänderten Verfügbarkeitsdauer freier Finanzmittel und andererseits aus kurzfristigen Auszahlungen ableiten. Im Vorfeld einer Anlage ist daher ausführlich die mögliche Anlagendauer zu prüfen und der Zeitpunkt des Liquiditätsbedarfes zu bestimmen und zu dokumentieren. Hierbei sollte auch abgewogen werden, ob besagter Bedarf lediglich kurzfristiger Natur ist und die Inanspruchnahme eines Kassenkredites unter wirtschaftlichen Aspekten zugunsten einer längerfristigen und damit regelmäßig ertragreicheren Anlage genutzt werden kann. Zusätzlich sollte bei der Anlage auf eine hinreichende Laufzeitverteilung geachtet werden. Hierdurch wird einerseits vermieden, dass größere Anlagensummen gleichzeitig längerfristig gebunden werden. Andererseits besteht bei gleichzeitigem Auslaufen mehrerer Anlagen das Problem, diese wieder rentabel platzieren zu können.

VIII.**Anlageentscheidung**

Die Stadtkasse ermittelt im Rahmen des laufenden Liquiditätsmanagements die Höhe und tatsächliche Dauer der Verfügbarkeit liquider Mittel. Die Entscheidung der Durchführung einer Finanzanlage erfolgt unter Betrachtung sämtlicher nicht benötigter Liquidität anhand des Haushaltsprogrammes pro Doppik unter Beachtung der erfassten Daten, wie z. B. der Aufträge. Die Entscheidung wird gemäß der Zuständigkeit nach Punkt VI getroffen und der Handel der Anlagen obliegt der Stadtkasse.

Die Auswahl der Anlage und des Anbieters erfolgt für jedes abzuschließende Geschäft in einem dokumentierten, nachvollziehbaren Prozess. Insbesondere ist zu beachten:

1. Bei den mittel- und langfristigen Anlagen sollen von den Kreditinstituten mindestens 3 Angebote fristgerecht eingeholt und dokumentiert werden.
2. Die Ermittlung der nicht benötigten Liquidität ist anhand der zugrundeliegende Liquiditätsplanung zu dokumentieren.
3. Auf Grundlage der abgegebenen Angebote ist unter Beachtung der in dieser Anlagerichtlinie aufgeführten Prämissen ein Vorschlag zur Zuschlagserteilung zu erarbeiten.
4. Vorrangig dürfen nur Anlagen bei Kreditinstituten getätigt werden, die der freiwilligen Einlagensicherung unterliegen oder möglichst ein Rating von AAA bis A3 bzw. A- aufweisen.
5. Mit dem kontoführenden Kreditinstitut ist eine genaue Verzinsung zu vereinbaren.
6. Bei diesen Anlagen handelt es sich nach § 53 Abs. 2 SächsGemO um ein Geschäft der laufenden Verwaltung.
7. Die o. g. Sachverhalte sind zu dokumentieren und die Anlagebestätigung ist zu prüfen.

IX.**In-Krafttreten**

Die Richtlinie tritt am 1. Oktober 2023 in Kraft.

Riesa, 28. September 2023

Marco Müller
Oberbürgermeister

Hinweise gemäß § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung

Richtlinien, die unter Verletzung von Verfahrens-, Formvorschriften zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss gemäß § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Riesa, 28. September 2023

Marco Müller
Oberbürgermeister



WGR als Praxispartner für duale BA-Studiengänge

Stadtentwicklung aktiv mitgestalten als neuer Student/-in im Bereich Bauingenieurwesen

wgr-riesa.de/ausbildung

Deine Karriere beginnt in Riesa!

Wir suchen Dich als Student/-in im Bereich Bauingenieurwesen!

UNIVERSITY OF COOPERATIVE EDUCATION
BA ANERKANNTER PRAXISPARTNER
DUAL STUDIEREN AN DER BERUFSAKADEMIE SACHSEN

Die besten m² der Stadt! **WGR**

Wie geht es nach der Schule weiter? Schon bald stehen wieder zahlreiche Abiturientinnen und Abiturienten vor dieser wichtigen und ebenso schwierigen Entscheidung. Sowohl im Hinblick auf Ausbildungs- als auch Studienmöglichkeiten bietet die Immobilienwirtschaft in dieser Hinsicht spannende und sichere Perspektiven. Wie wäre es zum Beispiel mit einem dualen Studium im Bereich Bauingenieurwesen? Seit kurzem ist die Wohnungsgesellschaft Riesa mbH anerkannter Praxispartner der Staatlichen Studienakademie Glauchau, die in einem kompakten dreijährigen Studium Diplom-Bauingenieurinnen und -ingenieure (BA) ausbildet.

Neben einem angemessenen Stundengehalt bietet die Wohnungsgesellschaft Riesa als Praxispartner vor allem eine spannende Ausbildung, in der es u. a. darum geht, die kommenden bau- und energietechnischen Herausforderungen bei der städtebaulichen Entwicklung wirtschaftlich sinnvoll in Bauplanungs- und Realisierungsprozesse zu integrieren.

Schon jetzt für 2024 bewerben

Interessierte Schulabgänger können sich daher schon jetzt melden und sich für den Studienbeginn im Herbst 2024 bewerben. Alle weiteren Informationen unter: www.ba-glauchau.de oder www.wgr-riesa.de/ausbildung.

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag	8.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.00 - 16.00 Uhr
Samstag	9.00 - 12.00 Uhr

BEREITSCHAFT

Mo-Do	18.00 - 07.00 Uhr
Fr	ab 16.00 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen ganztägig

Schlüsseldienst

Schlüsseldienst Neider
Wohngebiete: Stadt, Delle, Weida und Merzdorf/Gröba
Telefon: 01 72 / 8 61 27 26

Entwässerungsanlagen

Körner Rohr & Umwelt GmbH
Wohngebiete: Stadt, Delle, Weida und Merzdorf/Gröba
Telefon: 01 72 / 34 26 123

Aufzugsanlagen

Kone Aufzug GmbH & Co. KG
Bahnhofstr. 5-23
Bahnhofstr. 12-30 (nur Notbefreiung)
Zwickauer Str. 9b-d, Chemnitz Str. 2
Glauchauer Str. 2b,d,e,f
Heinz-Steyer-Str. 4a-d
Telefon: 0 800 / 880 11 88
Schindler Aufzüge
Bahnhofstr. 12-30 (Tel. 0800 / 866 11 00)

Lemme Fördertechnik

A.-Puschkin-Platz 10A
A.-Puschkin-Platz 2A/Goethestr. 106
Telefon: 0 35 25 / 73 19 46

Kabelfernsehen

Telekabel Riesa GmbH
Telefon: 0800 - 165 16 61

Gastechische Anlagen

Monsator Hausgeräte Dresden GmbH
Wohngebiete: Weida, Stadt, Delle und Merzdorf/Gröba
Telefon: 01 51 / 11 30 02 63

Heizungstechnische Anlagen

Epperlein GmbH
Wohngebiete: Weida und Merzdorf/Gröba
Telefon: 01 70 / 3 33 25 33

Thielemann

Wohngebiete: Stadt und Delle
Telefon: 01 72 / 9 31 44 03

Sanitärtechnische Anlagen

Epperlein GmbH
Wohngebiete: Weida und Merzdorf/Gröba
Telefon: 01 70 / 3 33 25 33

Thielemann

Wohngebiete: Stadt und Delle
Telefon: 01 72 / 9 31 44 03

Elektrische Kabel- und Leitungsanlagen in Gebäuden

Elektro Bräuning
Wohngebiete: Gröba, Thomas-Mann-Straße und Weida II (stadtauswärts linksseitig der Chemnitz StraÙe)
Telefon: 01 62 / 7 63 81 74

EBD Riesa GmbH & RDL GmbH

Wohngebiete: Stadt, Delle, Merzdorf & Weida (stadtauswärts rechtsseitig der Döbelner Straße, Chemnitz StraÙe & Lange Straße)
Telefon: 01 60 / 92 47 74 46

Konzerte mit Gruselfaktor

Halloween erleben mit der Elbland Philharmonie Sachsen

Ein schrecklich schönes Halloween-Kinderkonzert präsentiert die Elbland Philharmonie Sachsen gemeinsam mit der Wohnungsgesellschaft Riesa mbH (WGR) als Sponsor am 31. Oktober 2023 in ihrem Verwaltungsgebäude auf der Kirchstraße in Riesa-Gröba:

Zwei Kinder wollen am Halloweenabend eigentlich nur ihren guten Freund abholen und erleben dabei ein gespenstisches Abenteuer. Zur Musik von „Addams Family“ und „Ghost Busters“ kann mitgeklatscht und -geschnippt werden. Von den britischen Inseln erklingt die Melodie zu „Auld Lang Syne“ und Harry Potters Eule Hedwig stattet einen musikalischen Besuch ab!

Patrick Rohbeck wird lustig und unheimlich-geisterhaft durch das Zaubereienkonzert führen. Es spielt das Gespenstergrusel-Streichquintett der Elbland Philharmonie Sachsen mit Mirella Petrova als Gast am Klavier.

Mieter-Gewinnspiel

Für alle WGR-Familien verlosen wir dafür 3 Mal je 4 Eintrittskarten für zwei Erwachsene und zwei Kinder. Wer am Gewinnspiel teilnehmen möchte, der schickt einfach eine E-Mail mit Angabe des Namens und der aktuellen Adresse an marketing@wgr-riesa.de, Stichwort: HALLOWEEN. Teilnahmeschluss ist der 20. Oktober. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

ELBLAND PHILHARMONIE SACHSEN

Halloweenkonzerte

MIT DER ELBLAND PHILHARMONIE SACHSEN

KINDERKONZERT · 11.00 UHR
Spuk & Zauberei

SOLISTEN Patrick Rohbeck (Sprecher) und das „Gespenster-Orchester vom Elbland“ (Streichquintett, Klavier und Theremin)

31. Okt. 23

Probensaal im Verwaltungsgebäude der Elbland Philharmonie Sachsen

GRUSELKONZERT FÜR ERWACHSENE · 18.00 UHR
Willkommen bei Graf Shockenstein

Amüsantes Gruselkonzert mit Peter Kube.

WGR

TICKETS | Erhältlich online unter WWW.HALLO.ETIX.COM/EPS, telefonisch bei der Elbland Philharmonie Sachsen ☎ 03525 77260 und in allen SZ-Treffpunkten.

